



CORPORATE NEWS

Tonkens Agrar AG erwirtschaftet im Geschäftsjahr 2013/2014 bei hohem Umsatzniveau trotz erheblicher Investitionen ein deutlich positives Ergebnis.

- **Nach vorläufigen Zahlen wurde bei Umsätzen von 15,92 Mio. EUR (Vj. 16,87 Mio. EUR) ein operatives Ergebnis von 1,24 Mio. EUR (Vj. 1,84 Mio. EUR) erzielt.**
- **Außerordentlich hohe Preise für Kartoffeln und Zwiebeln konnten geringe Ernteerträge nicht vollständig ausgleichen.**
- **Diesjährige Erntesaison ergibt Rekorderträge bei zugleich stark gefallenem Preisen. Geschäftsmodell soll für einen teilweisen Ausgleich der Volatilität sorgen.**
- **Vermarktung der stark erweiterten Kapazitäten für die Veredelung läuft.**

Sülzetal, 30. Oktober 2014 – Die Tonkens Agrar AG erwirtschaftete im Konzern gemäß den vorläufigen Zahlen im Geschäftsjahr 2013/2014 Umsätze von 15,92 Mio. EUR (Vj. 16,87 Mio. EUR). Damit haben wie erwartet die sehr hohen Preise für wichtige Agrarrohstoffe wie Kartoffeln oder Zwiebeln zur Erntesaison 2013 die geringeren Mengen nicht vollständig kompensiert.

Hierbei zeigt ein Blick auf die Umsatzentwicklung der vier Geschäftsfelder, dass lediglich bei der Tochter Osterfelder Agrar GmbH rückläufige Umsätze vor dem Hintergrund der am Standort deutlich verringerten Ernte- und Abpackmengen bei Kartoffeln verzeichnet wurden. In allen anderen Gesellschaften sind die Umsätze gestiegen. In den Segmenten Milchproduktion wurden hierbei 22 %, im Segment Ackerbau mehr als 35 %, Lagerhaltung und Vermarktung 35 % und bei Erneuerbare Energien 8 % der Gesamtumsätze erwirtschaftet.

Damit verfügt die Tonkens Agrar AG im operativen Geschäft über mehrere starke Säulen, die nun schrittweise durch den erfolgten Ausbau bei Erneuerbaren Energien und die Ausweitung der Veredelung von eigenen Zwiebeln und Kartoffeln auf der Ertragsseite unabhängiger von den erheblichen Witterungseinflüssen und Marktbewegungen werden.

Insbesondere die geringeren Ernteerträge bei Kartoffeln und der Aufwand zur Inbetriebnahme der neuen Schälanlagen für Zwiebeln und Kartoffeln trugen zu einer Verringerung des Ergebnisses bei. So belief sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) auf 1,24 Mio. EUR (Vj. 1,84 Mio. EUR), entsprechend einer Umsatzmarge von 7,8 % (Vj. 10,9 %). Der vorläufige Konzernjahresüberschuss betrug nach Steuern 0,53 Mio. EUR (Vj. 1,30 Mio. EUR). Entsprechend hat sich das Ergebnis je Aktie von 0,78 auf 0,32 EUR ermäßigt.

Hierbei gelang es der Gesellschaft, den Materialaufwand von 8,81 Mio. EUR auf 8,33 Mio. EUR zu senken, entsprechend einer Materialaufwandsquote von 52,3 % (Vj. 52,2 %), während die Personalaufwandsquote von 14,1 % (2,39 Mio. EUR) auf 15,7 % (2,58 Mio. EUR) zunahm. Die Abschreibungen veränderten sich mit 1,50 Mio. EUR (Vj. 1,51 Mio. EUR) nur geringfügig, sonstige betriebliche Aufwendungen stiegen von 3,64 Mio. EUR (21,6 %) auf 3,74 Mio. EUR (22,9 %).



Investitionen hochgefahren, aber die Bilanzrelationen stimmen unverändert

Die Bilanzsumme wurde im Berichtsjahr um 15,0 % auf 35,40 Mio. EUR (Vj. 30,79 Mio. EUR) ausgeweitet. Dieser Anstieg ist insbesondere auf das erhöhte Anlagevermögen von 24,28 Mio. EUR (Vj. 20,11 Mio. EUR) infolge größerer Investitionen in Maschinen und den Zukauf von Ackerflächen zurückzuführen. So hat Tonkens im Berichtsjahr die Eigentumsflächen um rund 19,0 % auf knapp 333 Hektar ausgedehnt. Darüber hinaus wurden eine neue Zwiebelchälanlage und eine Kartoffelchälanlage erworben, was zu einer erheblichen Kapazitätserweiterung in der Veredelung der eigenen Feldfrüchte führt.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich leicht auf 9,01 Mio. EUR (Vj. 8,70 Mio. EUR). Die Passivseite zeigt bei einem um 0,53 Mio. EUR auf 12,16 Mio. EUR erhöhten Eigenkapital eine Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 4,50 Mio. EUR auf 15,21 Mio. EUR. Die Fremdkapitalaufnahme diente der Refinanzierung der Investitionen.

Aufgrund der Ausweitung der Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote trotz der positiven Ertragslage von 37,8 % auf 34,4 % leicht zurückgegangen. Aber mit Blick auf das hohe Eigenkapital bei zugleich liquiden Mitteln in Höhe von 2,54 Mio. EUR (Vj. 1,83 Mio. EUR) zum Bilanzstichtag sieht der Vorstand die Tonkens Agrar AG als unverändert solide finanziert an.

Marktsituation aktuell schwierig, geprägt von sehr hohen Ernteerträgen und tiefen Preisen. Ausbau des Geschäftsmodells hat Vorrang, um die Basis weiter zu stärken.

Die derzeit auslaufende Erntesaison ergab auch überregional bei fast allen Fruchtarten sehr hohe Ernteerträge. Eine ungewöhnlich milde Witterung hatte zu einem frühzeitigen Beginn der Vegetation geführt und bot in der Folgezeit ideale Bedingungen für starkes Wachstum der Pflanzen. Insbesondere das hohe Angebot, aber auch die dem Ukraine-Konflikt folgenden Sanktionen, führten zu spürbar gesunkenen Marktpreisen.

Auch auf den Feldern der Tonkens Agrar AG wurden Spitzenerträge erzielt. Diese gleichen die tiefen Marktpreise jedoch bei weitem nicht aus, weshalb die Erlöse im laufenden Geschäftsjahr 2014/ 2015 bislang deutlich unter den hohen Vorjahreswerten liegen. Sollte sich diese Situation nicht spürbar verbessern, ist für das am 30. Juni 2015 endende Geschäftsjahr bei geringeren Umsätzen mit einem entsprechend rückläufigen Ergebnis zu rechnen.

Vor dem Hintergrund der hohen Volatilität, welche letztlich durch Witterungseinflüsse ausgelöst wurde, wird bei der Tonkens Agrar AG die Umsetzung der Unternehmensstrategie weiter voran getrieben. Zu dieser zählte im Rahmen der Kreislaufwirtschaft der Bau einer zweiten Biogasanlage, welche im laufenden Geschäftsjahr erstmals einen positiven Ergebnisbeitrag beisteuern wird. Darüber hinaus werden die Vermarktungsaktivitäten nach der Inbetriebnahme der modernen Zwiebelchälanlage und der neuen Kartoffelchälanlage intensiviert, um so zunehmend neue Großkunden für die selbst angebauten, veredelten Produkte zu gewinnen. Gerrit Tonkens und seine führenden Mitarbeiter sind sich sicher, durch den Ausbau des Geschäftsmodells nicht nur über eine stärkere Basis an abgesicherten Einnahmen zu verfügen, sondern zukünftig auch höhere Margen erzielen zu können.



Über die Tonkens Agrar AG:

Die Tonkens Agrar AG und ihre Tochtergesellschaften sind mit mehreren Betrieben im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion tätig. Die Geschäftstätigkeit unterteilt sich dabei in die Bereiche Ackerbau / Milchproduktion / Lagerung, Vermarktung und Veredelung / Erneuerbare Energie. Die Tonkens Agrar AG ist in der Herstellung von Agrarprodukten ausschließlich in Deutschland tätig.

Anstehende Termine:

Ende November	Veröffentlichung Jahresabschluss 2013/2014
Mitte Dezember	Veröffentlichung Jahresfinanzbericht 2013/2014

Weitere Informationen:

www.tonkens-agrar.de

Kontakt:

Tonkens Agrar AG
Gerrit Tonkens, Vorstand
Welsleber Straße 1, 39171 Sülzetal
Telefon +49 (0) 39205 41 74 - 10
Telefax +49 (0) 39205 41 74 - 20
E-Mail ir@tonkens-agrar.de

Investor Relations:

UBJ. GmbH
Ingo Janssen
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 6378 5410
Telefax +49 (0) 40 6378 5423
E-Mail ir@ubj.de